

## Rundbrief Aktuell: 13/2021

Oberursel, 12.08.2021

### Der VFOS auf dem Weg zur Normalität

Die Entwicklung des Corona-Geschehens der letzten Wochen weist langsam trotz der auf niedrigem Niveau wieder zunehmenden Infektionszahlen in eine Richtung, die uns wieder einigermaßen konkrete Planungen für die nächsten Veranstaltungen erlauben. Natürlich gibt es auch jetzt noch keine Garantie, dass sich letztlich auch alle Pläne verwirklichen lassen. Aber, wie heißt es so schön: „Die Hoffnung stirbt zuletzt“.

### VFOS zum ersten Mal beim Orscheler Sommer am 30. Juli präsent

Über 100 Gäste hatten sich am Abend des 30. Juli im Hof der Erich-Kästner-Schule eingefunden, um im Rahmen des Orscheler Sommers einen französischen Film mit dem Titel „Ein Sommer in der Provence“ im Original mit deutschen Untertiteln zu sehen. Mit diesem sommerlich-beschwingten Film, der mit großem Beifall von den Gästen bedacht wurde, beteiligte sich der VFOS erstmals an einer Veranstaltung des „Orscheler Sommers“, der vom Verein „Kunstgriff e.V.“ schon seit Jahren während der hessischen Sommerferien organisiert wird. Der VFOS stellte nicht nur den Film zur Verfügung, sondern auch ein Team zur Bedienung des Getränkestandes, der auf Grund der auch abends immer noch hohen Temperatur reichlich genutzt wurde. Ein fünfminütiger Vorfilm vermittelte zudem auf kurzweilige Art einen Eindruck von Oberursels Partnerstadt Épinay-sur-Seine.



Diese Zusammenarbeit des VFOS mit dem „Kunstgriff e.V.“, der neben den technischen Mitteln für eine solche Filmvorführung auch die benötigten Sitzgelegenheiten zur Verfügung gestellt hatte und zudem mit einem Grillstand die Gäste kulinarisch betreute, sollte nach Auffassung der beiden Vorsitzenden Dirk Müller-Kästner und Helmut Egler nicht die letzte sein, auch wenn für dieses Jahr keine weitere Beteiligung des VFOS am Orscheler Sommer vorgesehen ist.

Die Anregung zu diesem Filmabend kam vom VFOS, der in den letzten Jahren schon regelmäßig solche Abende im Café Portstraße unter dem Titel „**Kunst und Kulinarik**“ mit Filmen aus den Ländern unserer drei Partnerstädte, begleitet von kleinen von den Vereinsmitgliedern selbst gestalteten Buffets mit typischen Spezialitäten aus den drei Ländern, veranstaltet hatte. Seit Beginn der Corona-Pandemie war das leider nicht mehr möglich. Umso erfreuter war der Vorstand des VFOS, als sich in diesem Jahr eine Beteiligung am Orscheler Sommer abzeichnete.

### **Beteiligung des VFOS am Europatag am 2. Oktober – Helferinnen und Helfer gesucht**

Fest steht bereits jetzt, dass sich der VFOS auch am **Europatag am 2. Oktober** auf dem Rathausplatz mit einem Stand beteiligen wird. Was auf unserem Stand geboten werden soll, wird der Vorstand in seinen nächsten Sitzungen festlegen. Für die **Besetzung des Standes**, in der Regel in Zwei-Stunden-Schichten von ca. 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr suchen wir noch Helferinnen und Helfer. Wer Lust und Zeit hat, möge sich bitte bei unserem Vorstandsmitglied Monika Seidenather-Gröbler unter der E-Mail-Adresse [m.seidenather@gmx.de](mailto:m.seidenather@gmx.de) melden.

Zum Europatag wird im Übrigen der Photo-Cirkel Oberursel **Bilder von den drei Partnerstädten Oberursels** im Foyer der Stadthalle präsentieren, die drei seiner Mitglieder in den Jahren 2018 und 2019 für die geplante und durch Corona bisher noch nicht realisierte Ausstellung „Mit den Augen der Partner“ aufgenommen haben. Der erste Teil dieser Ausstellung mit Bildern von Oberursel von Fotografen aus den Partnerstädten konnte im Dezember 2019 noch im Rathausfoyer stattfinden.

### **Weitere geplante Veranstaltungen**

Nach zwei geplanten **Stammtischen** am 09.10. und am 08.12. zum Jahresausklang lädt der Verein am 16.11., 19.00 Uhr in seiner Reihe „**Hallo, Nachbar**“ zu einem Vortrag von Dr. Barry Massey, Professor für International Business an der FOM Hochschule in Frankfurt am Main, zum Thema „Ein Jahr Brexit – was nun?“ in den Hieronymi-Saal im Rathaus ein.

### **Kunst und Kulinarik**

Auch die Reihe „Kunst und Kulinarik“ können wir nach derzeitigem Stand wieder aufnehmen. Als **erster Termin steht der Donnerstag, 04.11.2021**, 19.30 Uhr (Einlass 19.00 Uhr) fest. Wie bisher schon können wir diese Reihe nun auch wieder im Café Portstraße fortsetzen. Gezeigt werden soll ein englischer Spielfilm. Inwieweit wir die Tradition der selbst hergestellten Buffets dabei schon fortführen können, steht zurzeit noch nicht fest.

## Interesse an Russisch-Sprachkursen? Informationen zu den Russisch-Sprachkursen der Deutsch-Russischen Brücke Bad Homburg:

Die Deutsch-Russische Brücke Bad Homburg hat uns für unsere Mitglieder ein Angebot für ihre Russisch-Sprachkurse unterbreitet, das wir Ihnen im Folgenden nicht vorenthalten wollen:

- **Angebot:**  
*Anfänger- sowie Fortgeschrittenenkurse. Die Kenntnisse orientieren sich an dem europäischen Standard – Anfänger ohne Sprachkenntnisse (A0), Anfänger mit etwas Kenntnissen (A1), Fortgeschrittene I (A2, B1) und II (B2). In einem persönlichen Gespräch schauen die Lehrer/innen dann konkret, in welches Niveau die neuen Teilnehmer/innen einzuordnen sind.*
- **Start:**  
*Mitte September (Konkrete Daten werden noch festgelegt)*
- **Gruppengröße:**  
*bis zu max. 6 Personen*
- **Kursumfang:**  
*30 Doppelstunden und einmal wöchentlich (Konkrete Tage werden noch festgelegt)*
- **Veranstaltungsform:**  
*online und/oder offline (gegebenenfalls in beiden Formen möglich; Veranstaltungsort würde noch benannt werden)*
- **Kurskosten:** *mindestens € 150*  
*Sollten weniger Teilnehmer/innen den Kurs besuchen, dann fallen proportional etwas höhere Kosten an (z.B. bei 5 dann € 180). Als Abschluss des Kurses wird wieder eine Sommerakademie geplant, die je nach Lage der Pandemie vor Ort in Russland geplant wird oder aber online stattfindet.*

Wir würden uns freuen, wenn dieses Angebot der Deutsch-Russischen Brücke auf Interesse stößt. Interessierte können sich direkt bei unserem Vorstandsmitglied Winfried Goldbach unter [winfried.goldbach@gmail.com](mailto:winfried.goldbach@gmail.com) melden!

## Wer will ein paar kleine Schnapsgläser loswerden?

Im Interesse der Nachhaltigkeit wollen wir zu unseren Veranstaltungen keine Gläser aus Plastik mehr verwenden. Daher unsere Bitte: Wer noch kleine Schnapsgläser zu Hause hat, die er/sie nicht mehr gebrauchen kann, kann sie uns gern zur Verfügung stellen. Gemeint sind die so genannten „Stamper“, in welcher Form auch immer. Wir können sie an unseren Ständen zu den verschiedenen Anlässen gut gebrauchen. Sie können sie z.B. am Europatag (02.10.) oder bei einer unserer anderen Veranstaltungen mitbringen und sie uns dort übergeben. Ggf. können wir sie auch bei Ihnen abholen. Bitte melden Sie sich bei uns unter [info@vfos.de](mailto:info@vfos.de).

## Fehlerberichtigung

Im letzten Rundbrief Nr. 12/2021 ist uns im Bericht über die Mitgliederversammlung am 14.07.2021 im Absatz über die Kassenprüfung ein peinlicher Fehler unterlaufen. Der betreffende Text lautete: „Den anschließenden Bericht über die Kassenprüfung erstattete Cäcilia Bind und bescheinigte der Kassenprüferin hervorragende Arbeit.“ Natürlich muss

es lauten: „...*bescheinigte der **Schatzmeisterin** hervorragende Arbeit*“. Wir bitten, diesen Fehler zu entschuldigen.

### **Alle Termine im Überblick**

**02.10.: Europatag**

**09.10.: Stammtisch**

**04.11.: Kunst und Kulinarik**

**16.11.: „Hallo, Nachbar“**

**08.12.: Stammtisch zum Jahresausklang**

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund.

Für den Vorstand

*Günter Albrecht*

Stellv. Vorsitzender